

Kuhstall

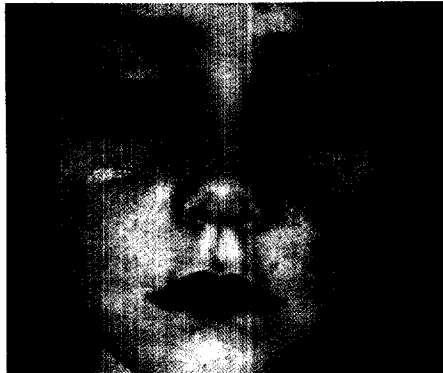
Bei Mäusen funktioniert es schon: Stallstaub, der aufbereitet und inhaliert wird, schützt vor Allergie und Asthma. Wann ist also mit einer Allergieimpfung für den Menschen zu rechnen?

137

Knifflig

Sieben Patienten werden vorgestellt, alle zeigen ein rotes Gesicht. Erkennen Sie die unterschiedlichen Erkrankungen, unter denen die Kinder leiden?

140



Kopflaus

Sind Kinder von Kopfläusen befallen, kommen häufig unwirksame Hausmittel oder ungeeignete Hygiene- und Quarantänemaßnahmen zum Einsatz. Wirklich wirksam sind jedoch nur zugelassene Pedikulozide.

157

137 — Interview

Kommt jetzt die Allergieimpfung aus Stallstaub?
Erika von Mutius

140 — Wie lautet Ihre Diagnose?

Differenzialdiagnose „Rotes Gesicht“
Christina Schnopp

144 — Fortschritte der Pharmakotherapie

50 Jahre medikamentöse Therapie der ADHS
Götz-Erik Trott

150 — Kasuistik

Epilepsie und ADHS – eine seltene Kombination?
Kirsten Stollhoff

Kongress kompakt

157 — 14. Jahrestagung der DGPI, München 2006
Kopfläuse langfristig loswerden

Bildbetrachtung

164 — Peter Severin Krøyer (1851–1909)
Der Skagenmaler
Joachim Gunkel

Wir bitten um freundliche Beachtung des Kongress Report aktuell „Alpha-1-Antitrypsin-Mangel – schon bei Kindern und Jugendlichen daran denken!“ nach Seite 159.

Chefredaktion

Dr. med. Ulrich Mutschler
Klinikum Hildesheim
Weinberg 1
31134 Hildesheim

Dr. med. Hartmut Koch
St.-Marienhospital
Marienstr. 6–8
49377 Vechta

Verlagsredaktion

Dr. Nicola Zink
Urban & Vogel Verlag
Neumarkter Str. 43
81673 München
E-Mail: zink@urban-vogel.de

! Besuchen Sie uns online:
• www.paediatrie-hautnah.de

Organschaft

pädiatrie hautnah ist offizielles Organ des Netzwerkes interdisziplinäre pädiatrische Dermatologie e.V. (NipD)

NipD im Internet unter:
www.hautnet.de

jobcenter-medicin.de
Mit der ganzen Power der Springer-Medizin-Verl.